

# Besser STADTleben

DAS MAGAZIN DER WIENER STADTWERKE-UNTERNEHMEN



**Das Grätzl**  
Was ist alles los rund um den Yppenplatz?



**WISSEN**  
Wer in Wien das Licht aufdreht – und wann



**MEIN WUNSCH**  
Am Würstelstand mit Maria Happel



**PLUS**  
Alle Rezepte zum Nachkochen & Tipps zum Energiesparen

## Bitte zu Tisch

So vielfältig wie die Stadt ist auch ihr Essen:  
Eine Weltreise durch neun Wiener Küchen

# DIE GUTE NACHRICHT

**Wiener Wasser  
feiert Geburtstag  
und sichert die  
Wasserversorgung für  
die Zukunft.**

Seit exakt 150 Jahren gibt es in Wien für alle Wiener\*innen sauberes Trinkwasser: Damals, am 24. Oktober 1873, eröffnete Kaiser Franz Joseph I. nämlich die erste Wiener Hochquellleitung, die Wasser aus den Wiener Alpen in die Stadt transportiert. Zum 150-jährigen Jubiläum investiert die Stadt Wien nun 100 Millionen Euro in die Wasser-Infrastruktur. Damit hat die Stadt auch in Zukunft weiter frisches Quellwasser. Und das, obwohl es deutlich mehr Wiener\*innen gibt als vor 150 Jahren.



©/ M. A. K. / SHUTTERSTOCK

## Wer wohnt im alten Baum?

**H**inter absterbenden Baumrinden hausen Fledermäuse, in Asthöhlen wohnen Hirschkäfer und in den Stämmen der Bäume beziehen Hornissen ihr neues Zuhause. Bäume, auch tote, sind ein wichtiger Lebensraum für viele Vögel, Insekten und Kleintiere. Im Nationalpark Donau-Auen, dem einzigen Nationalpark in einer Millionenstadt, können diese nun von Besucher\*innen entdeckt werden. Unter dem Motto „Alte Bäume – Lebensräume“ starten im Nationalpark Donau-Auen ab Mitte Oktober Lobau-Expeditionen für die ganze Familie. Fachkundige Nationalpark-Ranger führen zu den Baum-Lebensräumen der Tiere. Spannend und lehrreich! Anmeldungen unter: [www.donauauen.at](http://www.donauauen.at)

## So supereinfach laden E-Taxis

**E**in bisschen erinnert das Ladekabel an einen Rüssel eines Elefanten. Es ist ein dickes, graues Rohr, das sich leicht hin- und herbewegt. Wobei Ladekabel ja eigentlich das falsche Wort ist, denn genau genommen nennt sich das Teil „Connector“. Es ist am Unterboden von E-Fahrzeugen befestigt und verbindet das Fahrzeug per Knopfdruck mit einer Ladeplatte im Boden. In Wien werden nun insgesamt 56 Fahrzeuge umgerüstet, Wien Energie stattet acht Taxistandplätze mit diesem neuen E-Ladesystem aus. Die Taxilenker\*innen müssen dabei nicht aussteigen oder extra zu einer E-Tankstelle fahren, sondern sie laden ihr E-Auto einfach am Standplatz auf.



Wie schnell und einfach die Taxis mit dem „Connector“ aufgeladen werden, sehen Sie hier.



Michael Strebl (Wien Energie), Walter Ruck (WK Wien) und Stadtrat Peter Hanke eröffnen den ersten E-Taxistandplatz.

©/ BARBARA JACZMAYER